

Der Content-Brief- Baukasten.

Drei Briefing-Vorlagen, die deiner KI genau das geben,
was sie braucht. Ohne zu raten.

Ein gutes Briefing = ein gutes Ergebnis.

Schlechter KI-Output kommt selten von schlechter KI. Er kommt von **unklaren Briefings**. Wenn du einem Mensch sagst „mach mal einen Post für Insta“, kriegst du Müll. Mit KI ist es genauso – nur in 5 Sekunden statt 3 Stunden.

Die drei Baukästen auf den nächsten Seiten lösen das. Jeder hat den gleichen Aufbau:

1. **Kontext-Block** (wer, was, wozu)
2. **Aufgaben-Block** (was soll rauskommen)
3. **Format-Block** (wie soll es aussehen)
4. **Regeln-Block** (was darf nie passieren)

→ Das Ziel: **Du schreibst Briefe einmal ordentlich** – und nutzt sie wochenlang als Vorlage. Jeden neuen Auftrag nur mit neuen Variablen füttern.

ZEIT-INVESTMENT PRO BRIEF

BRIEF-TYP	BEIM 1. MAL	AB DEM 2. MAL	ERSPARNIS
LinkedIn-Post	12 Min	3 Min	~75 %
Blog-Artikel	25 Min	6 Min	~76 %
Reel-Script	15 Min	4 Min	~73 %

01 LinkedIn-Post-Brief.

FÜR POSTS, DIE NACH DIR KLINGEN – NICHT NACH CHATGPT

Du schreibst einen LinkedIn-Post für mich als:

Absender: **[Name + Rolle + Branche]**

Kernbotschaft: **[1 Satz – was ist die Aussage]**

Anlass: **[warum jetzt? Was ist in meiner Woche passiert?]**

Zielgruppe: **[wer soll sich angesprochen fühlen]**

Aufgabe:

Schreibe einen Post in 3 Varianten:

A – Story-Einstieg (konkrete Szene aus meinem Alltag)

B – These/Kante (klare Meinung, etwas polarisierend)

C – Frage-Einstieg (Frage an die Zielgruppe)

Format je Variante:

– Hook (erster Satz, max. 8 Wörter)

– Body (4–6 kurze Absätze, max. 600 Zeichen insgesamt)

– CTA / Schluss (1 Frage oder Einladung)

Regeln:

– Keine Emojis am Anfang

– Kein „Ich möchte heute über ... sprechen“

– Kein „was denkst du?“ am Ende (zu abgegriffen)

– Ton: **[3 Adjektive]**

→ **Warum drei Varianten?** Du entscheidest schneller mit Optionen als mit einem Vorschlag. Die Wahl fühlt sich weniger nach „KI hat geschrieben“ an, wenn du A/B/C bewusst auswählst.

02 *Blog-Artikel-Brief.*

SEO-TAUGLICH, NICHT SEO-SPAMMY

Schreibe einen Blog-Artikel für:

Seite: [URL + 1 Satz Beschreibung]

Fokus-Keyword: [Haupt-Keyword]

Nebenfragen (3-5): [Was sucht die Zielgruppe außerdem?]

Zielgruppe: [wer liest das?]

Umfang: [1.200 / 1.800 / 2.500 Wörter]

Struktur:

1. Hook (1 Absatz: konkretes Problem / Missverständnis)
2. Das erwartet dich (Bullet-Liste, 4-6 Punkte)
3. 3-5 H2-Kapitel mit je:
 - H2 als Frage oder klare These
 - 2-4 Absätze Fließtext
 - 1 konkretes Beispiel oder Zahlen
4. Fazit (3 Sätze, 1 konkrete Handlung)
5. Meta-Description (max. 155 Zeichen)
6. 3 alternative Titel-Vorschläge

Regeln:

- Keine Keyword-Stuffing (Keyword max. 1x pro 100 Wörter)
- Jeder Absatz unter 4 Zeilen
- Aktiv statt Passiv
- Du-Form
- Quellen werde ich später selbst ergänzen

Interne Links:

[Liste relevanter Artikel auf derselben Seite]

SO GEHST DU DAMIT UM

1. **Rohfassung** ziehen lassen – nicht korrigieren.
2. **Durchlesen** und 2-3 Stellen markieren, die flach klingen.
3. **Zweite Runde:** „Markierte Absätze bitte konkreter, mit einem realen Beispiel.“
4. **Eigene Hand** drüber – 10 % persönliche Details hinzufügen.

03 Reel-Script-Brief.

FÜR REELS, DIE IN DEN ERSTEN 3 SEKUNDEN HALTEN

Du schreibst ein Reel-Script für Instagram / TikTok / YouTube Shorts.

Kanal: **[@handle + Themen-Schwerpunkt]**

Kernbotschaft: **[was soll der Zuschauer danach denken?]**

Länge: **[15 / 30 / 60 Sekunden]**

Tempo: **[schnell-schnittig / ruhig-erklärend]**

Format: **[Talking-Head / Screen-Recording / Montage]**

Struktur (Tabelle):

Sekunde	Visuell	Gesprochen/Text	Cut
0-2	Hook-Bild	Hook-Satz (max. 6 Wörter)	-
2-X	Problem	Schmerzpunkt benennen	schnell
X-X	Shift	Wende / Aha	langsam
X-X	Lösung	Konkreter Tipp (max. 3 Schritte)	-
letzte 3 Sek	CTA-Bild	Klare Handlung	-

Dazu:

- 3 alternative Hooks
- On-Screen-Text für jede Szene (max. 5 Wörter pro Screen)
- Caption für den Post (max. 150 Zeichen + 5 Hashtags)

Regeln:

- Erste 3 Sekunden: keine Floskel, keine Intro, keine Begrüßung
- Der erste Satz ist die Schlagzeile, nicht ein Aufwärmer
- Kein „heute zeige ich euch“ / „hallo Leute“

→ **Goldene Regel:** Wenn der Reel-Anfang auf einer Textseite nicht klickt – klickt er im Feed erst recht nicht. Hook in Großbuchstaben schreiben und laut vorlesen. Stockt's irgendwo? Rausstreichen.

DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Der ganze Kurs ist noch tiefer.

4 Module · 12 Prompts · 6 Vorlagen · Ab 297 €

sebastian-sperber.de/tauchgang

© 2026 Sebastian Sperber

Mediengestalter · Art Director
Röthenbach a.d. Pegnitz · Bayern

Kleinunternehmer nach § 19 UStG
Keine Mehrwertsteuer ausgewiesen

sebastian-sperber.de/tauchgang